

53484-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Stadt Offenburg | Kinzigbrücke LGS Nord
VgV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §17 VgV und Planungsvorschlägen nach § 76
Abs. 2 VgV
OJ S 17/2026 26/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg

E-Mail: wettbewerb@arc-gruen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Offenburg | Kinzigbrücke LGS Nord VgV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §17 VgV und Planungsvorschlägen nach § 76 Abs. 2 VgV

Beschreibung: Die Stadt Offenburg wird im Jahr 2032 eine Landesgartenschau (LGS) durchführen. Im Rahmen der LGS Offenburg werden mehrere Brücken und Stege über die Kinzig, den Mühlbach und den Räderbach gebaut. Die Gestaltung der neuen Brücken und Stegen soll auf dem Gestaltungskonzept der LGS aufbauen. Die Stadt Offenburg führt dazu zwei VgV-Verfahren mit Lösungsansätzen zur Vergabe der Ingenieurbauleistungen + Tragwerksplanung und Leistungen Verkehrsanlagen (nur Kinzigbrücke) durch. • VgV Kinzigbrücke LGS Nord • VgV Stege Mühl- und Räderbach Die folgende Aufgabenbeschreibung bezieht sich auf die Neugestaltung der „Kinzigbrücke LGS Nord“, einschließlich Rampe mit Anschluss an den Radschnellweg und über den Radschnellweg entlang der Westseite der Kinzig, eine ca. 100m lange Fuß- und Radwegebrücke über die Kinzig im Norden des LGS- Geländes in der Nähe der Eisenbahnbrücke Rheintalbahn. Die Deutsche Bahn plant, die vorhandene Eisenbahnbrücke der Rheintalbahn über die Kinzig mit danebenliegendem Geh- und Radweg im Jahr 2040 abzubauen und durch eine reine Bahnbrücke zu ersetzen. Im Zuge der LGS soll vorab eine neue Geh- und Radwegebrücke geplant und in die Daueranlagen der LGS integrieren werden. Durch die „Kinzigbrücke LGS Nord“, die sowohl die Kinzig als auch den Radschnellweg am Fuße des westlichen Kinzigdamms überspannt, soll eine attraktive und barrierefreie Verknüpfung zwischen dem geplanten Radschnellweg entlang des westlichen Kinzigdammfußes und der wichtigen Radverkehrsverbindung in Ost-West-Richtung geschaffen werden. Die Gestaltung der Brücken und Stege hat eine zentrale gestalterische und inhaltliche Rolle innerhalb der Planung der neuen Parklandschaften der LGS. Ziel ist es, innovative, nachhaltige und funktionale Übergänge zu entwickeln, die über ihre reine Verbindungsfunktion hinaus als eigenständige gestalterische Raumelemente wirken. Brücken und Stege sollen als prägende Verbindungen zwischen den verschiedenen Themenbereichen der Gartenschau dienen und zugleich den Dialog zwischen Natur, Technik und Landschaftsarchitektur symbolisieren. Für

die Baumaßnahme Kinzigbrücke LGS Nord, über die Kinzig und den Radschnellweg einschließlich Rampe zum Radschnellweg, wurde ein Kostenrahmen von ca. 3.200.000,- EUR Nettobaukosten ermittelt.

Kennung des Verfahrens: 2eb90ee1-3942-48b9-8d37-6c0139427031

Interne Kennung: 25-058 Stadt Offenburg | Kinzigbrücke LGS Nord

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Offenburg

Postleitzahl: 77654

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: x

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Offenburg | Kinzigbrücke LGS Nord VgV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §17 VgV und Planungsvorschlägen nach § 76 Abs. 2 VgV

Beschreibung: Das Verhandlungsverfahren wird gemäß dem Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), i.V.m. der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Die erste Stufe des VgV-Verfahren „Kinzigbrücke LGS Nord“ wird am 30.01.2026 durch Veröffentlichungen im EU-Amtsblatt bekannt gemacht. Die Bewerbungsfrist für das Verfahren endet am 02.03.2026. Es werden vier Bewerber/Bietergemeinschaften für das Verfahren in einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ausgewählt. Ist die Qualifizierung von mehr als vier Bewerbenden/ Bietergemeinschaften gleichwertig entscheidet das Los. Im Rahmen der Angebotseinholung wird eine Mehrfachbeauftragung als Vorentwurfsplanung gemäß HOAI mit einem reduzierten Leistungsbild durchgeführt. Dafür erhält jeder Bewerber/

Bietergemeinschaft, der / die einen prüfbaren Lösungsvorschlag einreicht, eine Vergütung von pauschal 30.000,- EUR netto (zzgl. 19% Mwst.) Die Vergabe der Planungsleistungen mit separaten Verträgen für Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Verkehrsanlagen erfolgt an die Mitglieder der ausgewählten Bewerber/Bietergemeinschaft. Werden als Lösung zwei Brücken (eine Brücke über die Kinzig und eine über den Radschnellweg) ausgearbeitet, so werden im Nachgang sechs Verträge abgeschlossen; drei Verträge für die Brücke über die

Kinzig mit dem Auftraggeber Landesgartenschau und drei Verträge für die Brücke über den Radschnellweg mit dem Auftraggeber Stadt Offenburg. Wird als Lösung eine einzige Brücke, die sowohl die Kinzig als auch den Radschnellweg überspannt, angeboten, so werden drei Verträge mit dem Auftraggeber Landesgartenschau abgeschlossen. Beauftragt werden Leistungen für die Planung und Ausführung von Ingenieurbauwerken gem. § 41ff HOAI 2021 Leistungsphase 1-9, Tragwerksplanung gem. § 49 ff HOAI Leistungsphase 2-6 sowie Verkehrsanlagen gem. § 45ff HOAI Leistungsphase 1-9. Die Planung muss in enger Abstimmung mit dem für die Objektplanung der Freianlagen LGS Offenburg 2032 beauftragten Büros erfolgen. Zudem können weitere besondere Leistungen in Auftrag gegeben werden. Der Auftraggeber wird die Leistungen stufenweise LP1-3, die folgenden Leistungsphasen danach einzeln beauftragen. Die Bauausführung soll bis 01.10.2029 Brückenbau bzw. 01.10.2030 Rampen abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 25-058 Stadt Offenburg | Kinzigbrücke LGS Nord

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kinzigbrücke

Stadt: Stadt Offenburg

Postleitzahl: 77654

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine (kostenfreie)

Registrierung auf der Vergabepattform Vergabe 24 erforderlich. Nach Abschluss der Bewerbungsphase werden vier qualifizierte Bewerber / Bietergemeinschaften in die nächste Stufe eingeladen. Die geeignetsten Bewerber / Bietergemeinschaften werden anhand von formalen Kriterien, Eignungskriterien, Leistungsfähigkeit und Projekterfahrung ermittelt. Ist die Qualifizierung von mehr als vier Bewerbern / Bietergemeinschaften gleichwertig entscheidet das Los. Die Teilnahmeanträge sind digital einzureichen. Die Teilnahmeanträge müssen mit der geforderten Referenz unter Verwendung des Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, Eigenerklärung RUS-Sanktionen und Erklärung zur Landestariftreue- und Mindestlohngesetz bis spätestens zum 02.03.2026 eingereicht werden. Teilnahmeanträge, die nach Ablauf der vorgenannten Bewerbungsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt. Rückfragen können bis 17.02.2026 über das Kommunikationstool der Vergabepattform Vergabe 24 eingereicht werden. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bietende bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch vom Dritten abzugeben. Der objektiven Bewertung der Auswahlkriterien

der begrenzten Zahl an Bewerbenden liegt die, den Bekanntmachungsunterlagen beigefügte, Eignungsmatrix zu Grunde.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Bauingenieur:in sowie Architekt:in und/oder Landschaftsarchitekt:in

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung; Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 500.000,00 EUR für sonstige Schäden - Angabe zum Honorarumsatz bezogen auf den durchschnittlichen Honorarumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre - Angabe zu Mitarbeitenden im Tätigkeitsbereich Ingenieurbauwerke der letzten 3 Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis von einem Projekt vergleichbarer Komplexität, Anlage in einem Projektblatt max. DIN A3 - Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Ingenieurbauwerke im eigenen Büro (Lph 1-8) von einem Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 0,3 Mio.€ netto (in der Kostengruppe 300) letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen im Zeitraum 2014 bis Datum Bekanntmachung mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Bei fehlendem Referenznachweis wird der Bewerber nicht zur Teilnahme am VgV- Verfahren zugelassen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Teamstruktur + Besondere Berufserfahrung des vorgesehenen Projektteams mit vergleichbaren Planungsleistungen Kurzvorstellung der Projektleiter und deren Stellvertreter mit Angaben zur Qualifikation und vergleichbare Referenzen, die die jeweilige Person bearbeitet hat. Gewichtung 5%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität des Lösungsansatzes Erstellung eines Konzeptentwurfs für einen Mustersteg auf Grundlage der beschriebenen Leistungen und der erläuterten Planungsaufgabe. Die Konzeptentwürfe werden hinsichtlich der Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen geprüft. Anhand des konkreten Lösungsansatzes wird die gestalterische Qualität des Entwurfs bewertet. Die Beurteilungskriterien sind in der Ausschreibung im Detail erläutert. Gewichtung 60%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Maßnahmen zur Einhaltung der Kosten- und Terminalsicherheit und der Qualitätskontrolle in der Planungs- und Ausführungsphase Kostenmanagement: Erläuterung der zur Anwendung kommenden Methodik des Kostenmanagements am Beispiel eines vergleichbaren Referenzprojektes, Darstellung der Kostenentwicklung innerhalb des Projektverlaufs. Terminmanagement: Graphische Darstellung eines Rahmenterminplans für die zeitliche Umsetzung des Projektes. Erläuterungen wie die Planungs- und Bautermine aufgestellt und welche Annahmen der Terminplanung zugrunde gelegt wurden. Beispielhafte Angaben wie bei Abweichungen vom Soll reagiert werden soll. Gewichtung 5%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Methoden der örtlichen Präsenz während der Bauphase Darstellung der Kommunikationswege und der Vor-Ort-Präsenz in den verschiedenen Phasen (Planung, Vergabe, Bauleitung), im besonderen Organisation der Planungsphase (u.a. Jour-fixe Termine, Kommunikation mit dem Auftraggeber). Darstellung der Vor-Ort-Präsenz in der Phase der Bauausführung, für alle Fachdisziplinen, ggf. geplante Einbindung von Nachunternehmern. Gewichtung 10%

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot. Gewichtung 20%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b67-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b67-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b67-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Verhandlungsgespräch am 08.06.2026 wird als

Bieterpräsentation durchgeführt. Die Angebotsbestandteile sind: 1. Lösungsvorschlag

Vorentwurf Brückenbauwerk „Kinzigbrücke LGS Nord“, einschließlich Überspannung und Anschluss Radschnellweg sowie Darstellung der Einbindung aller Verkehrsanlagen des umgebenden Landschaftsraumes gemäß Aufgabenbeschreibung. 2. Honorarangebote Rechtsverbindlich unterschriebene Honorarangebote mit den Preisbestandteilen gemäß dem als Anlage beigefügten Angebotsformular. 3. Bieterpräsentation Bieterpräsentation zur Darstellung der Sach- und Fachkunde der Bewerber/ Bietergemeinschaft auf Grundlage der Gliederung der Zuschlagskriterien. Der Bewerber/ Bietergemeinschaft hat die Personen zu benennen, die an der Vergabeverhandlung teilnehmen werden. Die Teilnahme des bevollmächtigten Vertreters sowie des Schlüsselpersonals an den Verhandlungsgesprächen wird erwartet. Die Verhandlungsgespräche am 08. 06. 2026 werden als Bieterpräsentation mit anschließender Rückfragemöglichkeit durchgeführt. Für die Präsentation sind 30 Minuten vorgesehen. Der Zeitrahmen ist einzuhalten. Danach sind ca. 30 Minuten für Rückfragen vorgesehen. Die Vorstellung soll anhand der Gliederung der Zuschlagskriterien, Punkt 1-5, anhand der vorab eingereichten Präsentation erfolgen. Der genaue zeitliche Ablaufplan wird den Bewerbern/ Bietergemeinschaften nach der Angebotsabgabe mitgeteilt. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche empfiehlt das Auswahlgremium den Bewerber/ Bietergemeinschaft zur Auftragsvergabe, deren Angebot die bestmögliche Leistung erwarten lässt. Die Vergabeempfehlung wird auf Grundlage der Zuschlagskriterien und deren Gewichtung gegeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter 5.1.16 genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zustellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Offenburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Offenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg

Registrierungsnummer: DE142583612
Postanschrift: Wilhelmstr.12
Stadt: Stadt Offenburg
Postleitzahl: 77654
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland
Kontaktperson: arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh Steigweg 24 97318
Kitzingen
E-Mail: wettbewerb@arc-gruen.de
Telefon: 093212680050
Internetadresse: <https://offenburg.de/>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b67-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: DE18469974
Postanschrift: Kapellenstrasse 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5032f520-2f4a-490b-8271-50046bc7f678 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 11:01:51 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 53484-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026